

Umweltschutzkommission Hägglingen

Bekämpfung von invasiven Neophyten in der Gemeinde Hägglingen

Neophyten ist die Bezeichnung für Pflanzen, die erst seit der Entdeckung Amerikas (1492) bei uns vorkommen. Wörtlich übersetzt bedeutet Neophyten «neue Pflanzen». Diese gebietsfremden Pflanzen sind zum grössten Teil völlig harmlos. Einige der neuen Pflanzen verhalten sich jedoch invasiv: Sie verwildern, breiten sich stark aus und verdrängen dabei die einheimische Flora. Bestimmte Pflanzen sind sogar gefährlich für unsere Gesundheit, andere können Bachufer destabilisieren oder Bauten schädigen. Diese Problempflanzen bezeichnet man als invasive Neophyten.

Seit 2012 läuft das Pilotprojekt «Neobiota» des Kantons Aargau. Das Ziel der Pilotphase: Die notwendigen Ressourcen für die zukünftige Umsetzung der Bekämpfung von invasiven Neophyten können realistisch abgeschätzt werden. Neben 34 anderen Gemeinden setzt sich auch Hägglingen im Rahmen des Pilotprojekts aktiv für die Bekämpfung von Neophyten ein. In Kürze beginnt die Umweltschutzkommission mit der Kartierung der prioritären Neophyten-Arten (Nordamerikanische Goldruten, Drüsiges Springkraut, Japanknöterich, Einjähriges Berufskraut usw.). Anhand dieser Daten wird ein Aktionsplan mit Bekämpfungsmassnahmen, Budget und Zuständigkeiten für die Gemeinde erarbeitet.

Ergänzend führt die Umweltschutzkommission Hägglingen am Donnerstag, 28. August 2014 für die Bevölkerung eine Exkursion zum Thema «Erkennung und Bekämpfung von invasiven Neophyten» durch. In einem Rundgang werden die wichtigsten Arten sowie deren korrekte Bekämpfungsmethoden vorgestellt. Dabei werden folgende Fragen beantwortet:

- Welche invasiven Neophyten-Arten kommen in Hägglingen vor?
- Welche Probleme können invasive Neophyten verursachen?
- Welche Pflanzen sollten nicht mehr gepflanzt werden?
- Wie bekämpft man die unterschiedlichen Arten erfolgreich und nachhaltig?

Exkursion «Erkennung und Bekämpfung von invasiven Neophyten»

Leitung: Peter Eberhart, Hägglingen

Datum: Donnerstag, 28. August 2014

Zeit: 18. 30 Uhr

Dauer: ca. 1.5 Stunden

Treffpunkt: Beim Gemeindehaus Hägglingen

Zielpublikum: Hobbygärtner, Hauswarte, Landwirte, Privatwaldbesitzer, Interessierte, etc.

Die Umweltkommission heisst Sie herzlich willkommen und freut sich auf eine rege Teilnahme.

